

Doktorand Bastian Au verteidigt seine Promotion in Halle!

Am 29. Oktober 2024 findet die Promotionsverteidigung von Bastian Au zum Thema Hypoxie und Vorhoffunktion in Halle (Saale) statt.

Am 29. Oktober 2024, von 14:00 bis 15:20 Uhr, findet im Hörsaal der ehemaligen Augenklinik in Halle (Saale) eine Promotionsverteidigung statt. Diese akademische Veranstaltung wird von der Medizinischen Fakultät der Universität veranstaltet und stellt einen wichtigen Schritt im Karriereweg von Forscherinnen und Forschern dar.

Der Doktorand Bastian Au wird seine Dissertation präsentieren, die sich mit dem Thema „Einfluss von Hypoxie auf die Vorhoffunktion von Histamin-H2-Rezeptor überexprimierenden Mäusen“ beschäftigt. Hypoxie bezieht sich auf einen Zustand, in dem das Gewebe unzureichend mit Sauerstoff versorgt wird, was weitreichende physiologische Auswirkungen haben kann. Das Thema verbindet die Bereiche der Kardiologie und der molekularen Biologie und könnte wertvolle Erkenntnisse über die Funktionsweise des Herzens unter verschiedenen Bedingungen liefern.

Wichtige Details zur Veranstaltung

- **Doktorand:** Bastian Au
- **Arbeitstitel:** Einfluss von Hypoxie auf die Vorhoffunktion von Histamin-H2-Rezeptor überexprimierenden Mäusen
- **Angestrebter akademischer Grad:** Dr. med.

- **Ort:** Hörsaal ehem. Augenklinik (MS8-HS), Magdeburger Str. 806112, Halle (Saale)
- **Veranstaltungszeit:** 29. Oktober 2024, von 14:00 bis 15:20 Uhr

Die Promotionsverteidigung ist nicht nur eine formalwissenschaftliche Prüfung, sondern auch eine Gelegenheit für den Doktoranden, seine Forschungsarbeit einem Expertengremium vorzustellen. Dies ist ein entscheidender Moment im akademischen Werdegang, der den Übergang von der Forschung zum praktischen Einsatz seines Wissens markiert. Der angestrebte Dokortitel wird Bastian Au ermöglichen, seine Karriere in der Medizinforschung weiter voranzutreiben.

Die Veranstaltung ist eine öffentliche Angelegenheit und bietet Interessierten die Möglichkeit, Einblicke in aktuelle Forschungsthemen zu erhalten. Das Arbeiten an solch spezifischen und bedeutenden Themen ist von großer Bedeutung, da es nicht nur dem Doktoranden zu akademischem Ruhm verhelfen kann, sondern auch potenziell zur Verbesserung medizinischer Praktiken beiträgt. **Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht auf www.umh.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at